

Vergabevermerk

Oktober 2020



Klärwerk Koblenz
Anpassung der biologischen Stufe
1. BA
Neubau Gebläsestation-Kabeltrasse-Zufahrt

Vergabevermerk

Vergabevorschlag

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	3
1.1	Bieter	3
1.2	Änderungsvorschläge und Neben- bzw. Alternativangebote	3
2.	Prüfung und Wertung der Angebote	3
2.1	Prüfverfahren	3
2.2	Formelle und rechnerische Prüfung	4
2.3	Technische Prüfung	4
2.3.1	Prüfung Technischer Angaben	4
2.3.2	Prüfung der Qualifikation des Bieters	5
2.4	Rechnerische Prüfung	5
2.4.1	Prüfung der Angebotssumme	5
2.4.2	Korrektur der Angebotssumme	6
3.	Vergabevorschlag	7

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Ergebnisse der rechnerischen Prüfung	6
Tab. 2	Korrektur der Angebotssumme	7

Anlagen

Anl. 1	Preisspiegel	9
Anl. 2	Technischer Spiegel	10
Anl. 3	Vermerk Bietergespräch	11

Vergabevorschlag

1. Allgemein

1.1 Bieter

Die Leistungen für den 1. BA zur Anpassung der biologischen Stufe, die im Wesentlichen den Bau einer Gebläsehalle, einer neuen Zufahrt sowie Tiefbauarbeiten für eine neue Kabeltrasse umfassen, wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 17.09.2020, um 9:30 Uhr wurde durch die nachfolgend genannte Firma ein Angebot eingereicht:

Klaus Rick GmbH & Co. KG
Gleeser Str. 20
56659 Burgbrohl

Es wurden keine weiteren Angebote eingereicht.

1.2 Änderungsvorschläge und Neben- bzw. Alternativangebote

Es wurden keine Änderungsvorschläge oder Nebenangebote bzw. Alternativangebote unterbreitet.

2. Prüfung und Wertung der Angebote

2.1 Prüfverfahren

Das Angebot der Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG (kurz Fa. Rick) wurde gemäß VOB/A § 16 fff. geprüft und gewertet. Die rechnerische und formelle Prüfung erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadtverwaltung Koblenz. Die festgestellten Angebotssummen sind gemäß VOB/A § 16c niedergeschrieben.

Die Prüfung des Angebotes auf Übereinstimmung mit den Forderungen des Leistungsverzeichnisses (fachtechnische Prüfung) erfolgte durch die Kocks Consult GmbH.

Vergabevorschlag

2.2 Formelle und rechnerische Prüfung

Die formelle und rechnerische Prüfung erfolgte durch die ZVS der Stadt Koblenz. Die rechnerisch geprüfte Angebotssumme ist in der Niederschrift vom 17.09.2020 dokumentiert. Im Folgenden ist das Ergebnis der formellen Prüfung zusammengefasst.

Die Fa. Rick unterbreitete ein weitgehend vollständiges Angebot. Es fehlten jedoch folgende Angaben:

- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Eintragungen in die Bieterlücken (betreffende Positionen sind in Anl. 2 aufgeführt).

Entsprechend VOB/A §16a wurden die fehlenden Informationen am 17.09.2020 von der ZVS nachgefordert. Die Vorlage der fehlenden Informationen erfolgte fristgemäß am 22.09.2020 durch die Fa. Rick.

Demgemäß wurde das Angebot durch die ZVS als wertbar anerkannt.

2.3 Technische Prüfung

2.3.1 Prüfung Technischer Angaben

Zur technischen Prüfung des Angebotes wurde ein technischer Spiegel erstellt, der diesem Vergabevorschlag beigelegt ist (vgl. Anl. 2). Dabei stellte sich heraus, dass nicht alle Bieterangaben vollständig waren bzw. nicht in allen Fällen zweifelsfrei den Anforderungen der Ausschreibung entsprachen (vgl. Spalte „Bemerkungen“ des Technischen Spiegels). Deshalb wurde am 16.10.2020 mit der Fa. Rick ein Bietergespräch gem. VOB/A §15 zur Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt, in dem die Fa. Rick die Möglichkeit hatte, ihre Angaben zu vervollständigen und zu erläutern. Die Ergebnisse des Bietergesprächs sind im entsprechenden Vermerk und im Technischen Spiegel (Spalte „Erläuterungen des Bieters“) doku-

Vergabevorschlag

mentiert. Beide Dokumente sind als Anlage beigefügt. Die Erläuterungen des Bieters stimmen mit den Informationsmaterialien, die während des Bietergesprächs durch den Bieter in einem Konvolut vorgelegt wurden, überein.

Nach Ergänzung und Erläuterung der technischen Angaben durch die Fa. Rick kann festgestellt werden, dass das Angebot der Fa. Rick in technischer Hinsicht den Anforderungen der Ausschreibung entspricht und somit technisch wertbar ist.

2.3.2 Prüfung der Qualifikation des Bieters

Zum Nachweis der Qualifikation legte die Fa. Rick bei Angebotsabgabe die geforderte **Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen** vor. Dadurch konnte die Fa. Rick ihre wirtschaftliche und formelle Eignung nachweisen. Zur Überprüfung der technischen Qualifikation des Bieters waren in der Ausschreibung zudem folgende Nachweise gefordert:

- Liste der vorgesehenen Nachunternehmer,
- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie der Gütesicherung,
- Nachweis der Herstellerqualifikation für den Stahlbau.

Diese Nachweise waren dem Angebot nicht beigefügt und wurden deshalb nachgefordert. Nachdem die entsprechenden Nachweise am 09.10.2020 fristgemäß nachgeliefert wurden, kann festgestellt werden, dass die Fa. Rick neben der wirtschaftlichen und formellen Eignung auch über die technische Eignung zur Durchführung der vorgesehenen Baumaßnahme verfügt.

2.4 Rechnerische Prüfung

2.4.1 Prüfung der Angebotssumme

Im Rahmen der formellen Prüfung erfolgte eine rechnerische Prüfung des Angebotes. Während der Prüfung durch Kocks Consult erfolgte eine nochmalige Über-

Vergabevorschlag

prüfung des Angebotspreises durch Erstellung des Preisspiegels (vgl. Anl. 1) sowie ein Vergleich mit der Kostenberechnung von August 2020 (siehe nachfolgende Tabelle).

	Nettosumme	Berücksichtigte MWSt.	Bruttosumme
Kostenberechnung	1.119.147,14 €	19%	1.331.785,10 €
Submissionsergebnis, ungeprüft	1.127.993,28 €	16%	1.308.472,20 €
Rechnerische Prüfung ZVS	1.127.993,28 €	19%	1.342.312,00 €
Preisspiegel Kocks	1.127.993,28 €	19%	1.342.312,00 €

Tab. 1 Ergebnisse der rechnerischen Prüfung

Es zeigt sich, dass die Nettosumme des während der Submission festgestellten ungeprüften Angebotspreises mit dem geprüften Angebotspreis identisch ist. Die Fa. Rick hat ihr Angebot mit der aktuellen MwSt. von 16% beaufschlagt. Dagegen wurde bei der Überprüfung durch die ZVS und Kocks Consult eine MwSt. von 19% berücksichtigt, da der derzeitige reduzierte MwSt.-Satz von 16% nach jetzigen Erkenntnissen bis zum 31.12.2020 befristet ist. Die beobachtete Differenz der Bruttosummen (geprüft-ungeprüft) resultiert somit lediglich aus der Berücksichtigung unterschiedlicher Mehrwertsteuersätze.

Die rechnerisch geprüfte Angebotsnettosumme weicht nur geringfügig (ca. 1%) von der Kostenberechnung ab. Der Preis für die angebotenen Leistungen ist angemessen und marktkonform.

2.4.2 Korrektur der Angebotssumme

Im Rahmen der Prüfung der Einheitspreise durch die Kocks Consult GmbH wurde festgestellt, dass die Verrechnungssätze für einen Polier (Pos. 01.08.01.0010) und einen Vorarbeiter (Pos. 01.08.01.0030) mit jeweils 7,50 €/h angeboten wurden. Wie der Bieter mitteilte, handelt es sich bei diesen Einheitspreisen um Schreibfehler. Da diese angebotenen Einheitspreise im Widerspruch zu der von der Fa. Rick

Vergabevorschlag

unterzeichneten Tariftreueerklärung stehen, werden diese Positionen nicht beauftragt. Die Vergabesumme ist deshalb, wie in nachfolgender Tabelle dargestellt, zu korrigieren.

Beschreibung	Betrag
Geprüfte Angebotssumme (netto)	1.127.993,28 €
Abzügl. Verrechnungssatz Polier (Pos. 01.08.01.0010), Gesamtpreis (netto)	112,50 €
Abzügl. Verrechnungssatz Vorarbeiter (Pos. 01.08.01.0030), Gesamtpreis (netto)	112,50 €
Korrigierte Angebotssumme (netto)	1.127.768,28 €
MwSt. (19%)	214.275,97 €
Korrigierte Angebotssumme (brutto)	1.342.044,25 €

Tab. 2 Korrektur der Angebotssumme

3. Vergabevorschlag

Im Rahmen der Ausschreibung wurde ein Angebot eingereicht. Dieses Angebot, das die Fa. Rick erstellt hat, ist formal, technisch und rechnerisch wertbar und entspricht den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses. Die angebotenen Preise sind (mit den unter Punkt 2.4.2 genannten Ausnahmen) marktüblich und angemessen.

Aus den vorgenannten Gründen schlagen wir vor, der Fa. Klaus Rick GmbH & Co. KG den Auftrag für ihr Angebot in Höhe von

Angebotspreis (korrigiert) 1.342.044,25 € (einschließlich 19% MwSt.)

zu erteilen.

Vergabevorschlag

Aufgestellt
Koblenz, Oktober 2020

Kocks Consult GmbH
Beratende Ingenieure



Dr. Shen



Kistenmacher